

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 75.

Dresden, am 12. März

1906.

Fünfundstebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. März 1906, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 657—659. — Beurlaubung. —
Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanz-
deputation B über Tit. 7 des außerordentlichen Staats-
haushalts-Etats für 1906/07 und das Königl. Dekret
Nr. 20, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr., und zwar
zu AIII, Ausbau der Kohlenbahn Gittersee-Pänichen
für den Personen- und allgemeinen Güterverkehr und
Fortsetzung der Bahn bis Possendorf, sowie über die
Petition des Gemeinderats zu Kleinnaundorf wegen Um-
wandlung des vorgesehenen Haltepunktes in einen Bahnhof.
(Drucksache Nr. 234.) — Schlußberatung über den schrift-
lichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 21 des
außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07
und das Königl. Dekret Nr. 20, mehrere Eisenbahn-
angelegenheiten betr., und zwar zu AI, Herstellung einer
vollspurigen Güterbahn Zwickau-Planitz, sowie über die
Petition des Gemeinderats von Oberplanitz um Fortsetzung
dieser Bahn bis Oberplanitz. (Drucksache Nr. 235.) —
Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechen-
schaftsdeputation über die dem Rechenschaftsberichte auf
die Finanzperiode 1902/03 unter C beigefügte Übersicht
der Ausgaben und Reserven des außerordentlichen Staats-
haushalts-Etats in der Finanzperiode 1902/03. (Druck-
sache Nr. 232.) — Feststellung der Zeit und der Tages-
ordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißner, sowie die
Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt,
H. R. (2. Abonnement.)

Dr. Schroeder, von Mayer und Merz, Geh. Finanz-
rat Elterich, Geh. Bauräte Schönleber, Krüger und
Reichelt und Geh. Regierungsrat Königsheim.

Anwesend 71 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 657.) Schreiben des Dresdner Spar- und Bau-
vereins bei Übersendung von 84 Exemplaren seines Ge-
schäftsberichts auf das Jahr 1905.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 658.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde
des Weinhändlers Eugen Julius Schneberger in Leipzig
über die über ihn verhängte Strafe wegen Rückfallbetrugs.

(Nr. 659.) Desgleichen über die für unzulässig er-
klärte anderweite Petition Gustav Hummels in Ebersbach
nebst Ehefrau, gerichtliche Entscheidungen betr.

Präsident: Die beiden Anzeigen unter den Regi-
strandnummern 658 und 659 werden gedruckt und ver-
teilt werden.

Es ist soeben noch ein Schreiben unseres Kollegen
Kollfuß eingegangen, in dem er mitteilt, daß er so weit
von seiner schweren Krankheit wiederhergestellt sei, daß
er unter Leitung seiner nächsten Angehörigen nach Zittau
habe übersiedeln können, um vollständige Genesung zu
suchen. Er bittet die Kammer, ihm nunmehr Urlaub
auf unbestimmte Zeit zu gewähren. Beschließt die Kammer
demgemäß? — Einstimmig.

Ich werde dem offiziellen Schreiben — und ich glaube
hierbei im Sinne aller Kollegen zu handeln — die
herzlichsten Wünsche für baldige völlige Wiederherstellung
beifügen.

(Bravo!)

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schluß-
beratung über den schriftlichen Bericht der Finanz-
deputation B über Tit. 7 des außerordentlichen